

**3811/AB XXIV. GP**

**Eingelangt am 29.01.2010**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

BM für Gesundheit

## **Anfragebeantwortung**



**Alois Stöger diplômé**

Bundesminister

Frau  
Präsidentin des Nationalrates  
Mag<sup>a</sup>. Barbara Prammer  
Parlament  
1017 Wien

Wien, am 27. Jänner 2010

GZ: BMG-11001/0455-I/5/2009

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 4100/J der Abgeordneten Dr. Spadiut, Kolleginnen und Kollegen** nach den mir gemeldete Daten aus dem Bezirk Gmünd wie folgt:

**Frage 1:**

Im Bezirk sind nachstehend angeführte Wildtierarten registriert:  
96 Griechische Landschildkröten, 3 Steppenschildkröten, 2 Sporenschildkröten, 4 Breitbandschildkröten, 1 Bartagame, 1 Halsbandleguan, 4 Rotkehlleguane, 2 Geckos, 1 Teppichpython, 1 Rote Regenbogenboa, 1 Königspython, 1 Aramischling

**Frage 2:**

Die Tierbesitzer werden im Amtsblatt über ihre Meldepflichten informiert.

**Frage 3:**

Die Meldungen der Wildtierhaltung werden von der Abteilung Veterinärrecht entgegengenommen.

**Frage 4:**

Die Meldung über die Wildtierhaltung erfolgt in den meisten Fällen nach dem Besitzwechsel bzw. nach Kenntnis der Meldeverpflichtung.

**Frage 5:**

Die Meldungen werden bürotechnisch evident gehalten und bei Bekanntgabe von Änderungen bzw. bei Rückfragen aktualisiert.

**Frage 6:**

Eine Schätzung der Dunkelziffer ist nicht möglich.

**Frage 7:**

Als Konsequenz für das Nicht-Melden eines Wildtieres wird ein Strafverfahren eingeleitet. Bisher mussten noch keine Strafverfahren diesbezüglich eingeleitet werden.

**Frage 8:**

Bis dato wurden auf Basis dieser Meldungen 4 Kontrollen durchgeführt.